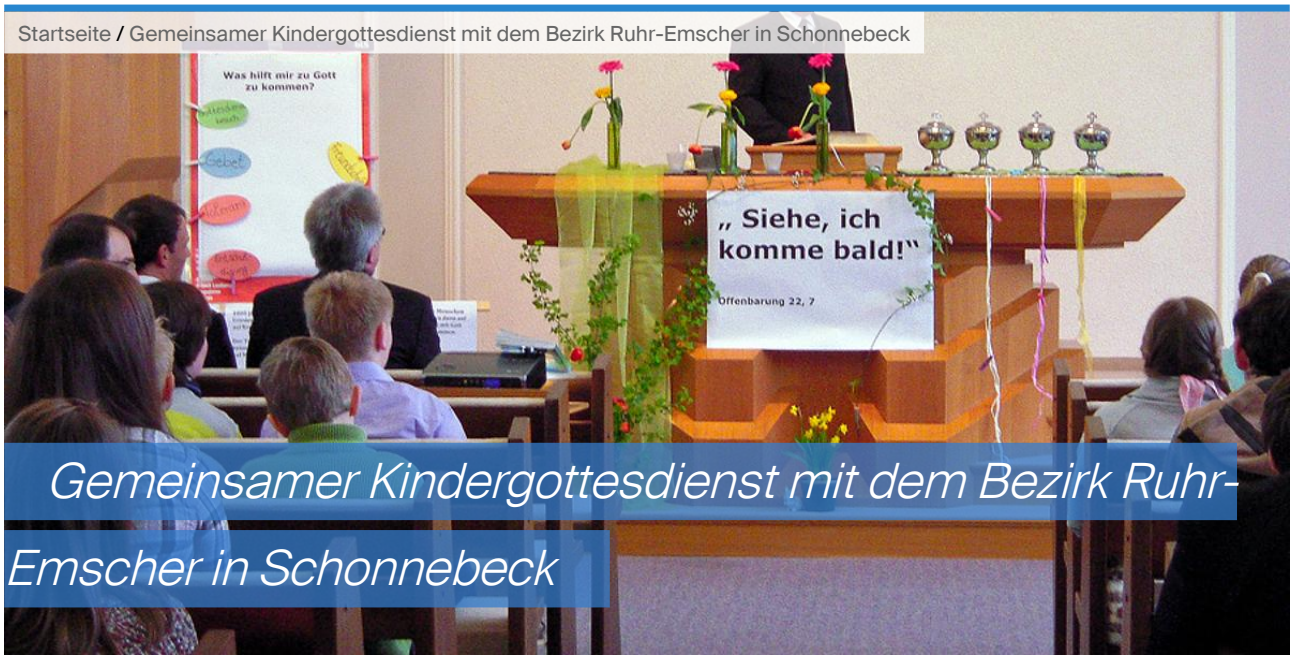


Gemeinsamer Kindergottesdienst mit dem Bezirk Ruhr-Emscher in Schonnebeck

Am Sonntag, 15. April 2012, war es wieder soweit: Ein gemeinsamer Kindergottesdienst für die zehn- bis 14jährigen mit dem Bezirk Ruhr-Emscher und Essen fand in der Gemeinde Schonnebeck statt.

Obwohl es sich um den letzten Feriensonntag handelte, waren viele Religionsschüler und Konfirmanden mit ihren Begleitern und Lehrern gekommen.

Den Gottesdienst hielt Bezirksältester Martin Hoyer mit dem Textwort: „Siehe, ich komme bald!“ aus der Offenbarung 22, Vers 7.
Die durchaus nicht immer leicht zu verstehenden Inhalte der Offenbarung wurden altersgerecht erklärt und anhand einer Zeitlinie veranschaulicht. Die Frage: „Was hilft uns, zu Gott zu kommen?“, wurde erörtert und unter Mithilfe der Kinder beantwortet.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der musikalisch von einem aus beiden Bezirken zusammengestellten Orchester umrahmt wurde, gab es eine kleine Pause mit gemeinsamen Imbiss.

Den anschließenden Konfirmandenunterricht gestaltete der Bezirksälteste mit. Die Religionsschüler fanden sich in drei Gruppen zu unterschiedlichen Aufgaben zusammen. Eine Gruppe hatte die Aufgabe, pantomimisch eine Szene aus der Bibel darzustellen, die es zu erraten galt.

Die zweite Gruppe hatte den Auftrag, mit nur einer „Handbewegung“ drei Personen darzustellen, die es dann nach dem bewährten Prinzip „Was bin ich?“ durch Fragen zu beantworten galt.

Die dritte Gruppe hatte zehn Fragen erarbeitet, die „querbeet“ durch die biblische Geschichte gestellt wurden und durchaus auch manchen Lehrer zum Grübeln brachten.

Ein gemeinsames Foto der Religionsschüler beendete das schöne Zusammensein. Für einige

von ihnen war es der letzte Kindergottesdienst, da sie in den kommenden Wochen konfirmiert werden. Dann werden sie dem Kreis der Jugend angehören.

15. April 2012

Text: Bericht und Bilder: Iris Heise



